

Linker Mühlbach



Luftaufnahme Linker Mühlbach

© Wiedl



Mündungsufer Linker Mühlbach

© VERBUND

Linker Mühlbach

Unternehmen	Gewässer
VERBUND Hydro Power GmbH	Linker Mühlbach
Gewässernummer	Fluss-Kilometer
41108005	1986,60-1987,05

Ziel der Maßnahme

Herstellung der Passierbarkeit von der Traisen in den linken Mühlbach und Schiffung sowie Verbesserung des Gewässerlebensraums

Art der Maßnahme

Umlegung des Mündungsbereiches des linken Mühlbachs

Beschreibung der Maßnahme

Durch eine komplette Umlegung des Mündungsbereiches des linken Mühlbachs wurde ein naturnahes Gerinne mit einer Länge von 0,63 km geschaffen, das flussauf der derzeitigen Mündung niveaugleich in die Traisen einmündet. Dieser neue Mühlbachteil verläuft entsprechend dem vorhandenen Geländere relief in ehemaligen Nebengewässern und Gräben als stark gewundenes Gerinne mit einem mittleren Gefälle von rund 1,4 %.

Aufgrund der gewundenen Linienführung entstand, trotz der vergleichsweise geringen Dynamik in dem künstlichen Gewässer, langfristig eine variable Profilausformung mit Prallufern und flacheren Innenufern und damit eine verbesserte Lebensraumvielfalt.

Die Umleitung des Mühlbachs erfolgte durch Errichtung eines Abtrennungsbauwerks. Das geringe Gefälle stellt große Wassertiefen von bis zu 2,0 m (bei Mittelwasser) in den Tiefstellen sicher. Die Detailausformung des Gewässerbettes wird der natürlichen Entwicklung überlassen.

In Folge der Umlegung wird die Restwasserstrecke in der Traisen um rd. 500 m verkürzt und es kommt damit insbesondere auch zu einer wesentlichen Aufwertung der Lebensraumverhältnisse im Ausschotterungsbecken.

Die Böschungen wurden im Bereich der Furten mit Neigungen von 1:1 und im Bereich der Rinner bzw. Kolke mit 2:1 am Außenufer und 2:3 am Innenufer hergestellt. Im obersten Bereich der Böschung (Feinsediment) wurden die Böschungen senkrecht errichtet. Die Ufer wurden ausschließlich mit Raubäumen und Wurzelstöcken strukturiert.

Der bestehende Mühlbach wurde mit dem im Zuge der Errichtung anfallenden Aushub verfüllt und anschließend aufgeforstet. Um eine gute Erreichbarkeit der zwischen alten und neuen Mühlbach bestehenden Grundstücksflächen für den Grundeigentümer Agrargemeinschaft (AG) Lehenteil zu gewährleisten, wurde flussauf des Abtrennungsbauwerks ein Forstweg errichtet und in das bestehende Wegenetz eingebunden.

Zeitraum der Errichtung / Umsetzung (ohne Monitoring)

Dezember 2019 bis Februar 2020

Finanzielle Belastungen

Gesamtinvestition in €	€ 0,32 Mio.,-
▪ Davon UFG-Förderung	(noch) keine wasserrechtliche Bewilligung
▪ Landesförderung	(noch) keine wasserrechtliche Bewilligung
(Voraussichtlicher) Monitoringaufwand in €	€ 7.500,-
(Voraussichtlicher) betrieblicher Aufwand in €/Jahr	-

Mindererzeugung / Erzeugungsverluste in MWh/Jahr

Keine